Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

03.06.2022

Gute Ideen für den ländlichen Raum: Generationenpark Niederjahna ist fertig

Minister Schmidt weiht Preisträgerprojekt des simul+Wettbewerbs ein

Der rund 200 Jahre alte englische Landschaftsgarten in Niederjahna nahe Meißen ist fertig saniert und modernisiert. Heute (3. Juni 2022) wurde die zum Park der Generationen umgestaltete Gartenanlage von Staatsminister Thomas Schmidt eröffnet. Gemeinsam mit Uwe Klingor, dem Bürgermeister der Gemeinde Käbschütztal, und Dr. Romy Donath, der Vorsitzenden des Park- und Heimatvereins Niederjahna, hat er den neuen Generationenpark feierlich eingeweiht.

»Der ‚Park der Generationen' steht beispielhaft dafür, wie durch neue Ideen und gemeinsames Anpacken im Ort etwas Einzigartiges entstehen kann«, sagte Staatsminister Schmidt. »Mit dem Park ist ein hervorragendes Projekt erfolgreich gelungen, das die Kommune zusammen mit ihren Einwohnern entwickelt und realisiert hat. Dass die Initialzündung dafür vor drei Jahren unser simul+Wettbewerb war, freut mich sehr. Denn genau dafür haben wir diesen Wettbewerb ins Leben gerufen: um Bürger sowie die Gemeinden vor Ort zu bestärken, zusammen Ideen zu entwickeln. Die Umsetzung der besten Wettbewerbsbeiträge unterstützen wir unkompliziert mit einem Preisgeld«, so der Minister.

Durch mehrere Unwetter und Hochwasser war der historische Landschaftspark in Niederjahna in einem desolaten Zustand. Nun hat die Gemeinde Käbschütztal, zu der Niederjahna gehört, den Rittergutpark zu einem barrierefreien und interaktiven Generationenpark umgestaltet. Unterstützung erhielt sie bei diesem Vorhaben nicht nur von engagierten Einwohnern sowie einheimischen Künstlern, sondern auch vom Freistaat Sachsen. Das Projekt erhielt im Jahr 2019 ein Preisgeld in Höhe von 150 000 Euro beim simul+Wettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum«. Die Aufwertung der Parkanlage sowie die begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wurden außerdem mit rund 216 000 Euro über die LEADER-Fördermittel der Region Lommatzscher Pflege unterstützt.

An der Sanierung der Parkanlage hatten sich zahlreiche Gemeindemitglieder beteiligt. So beseitigten sie Sturm- und Flutschäden der letzten Jahre, stellten Wege und Brücken wieder her, Kinder wurden mit Baumpatenschaften bedacht. Das Besondere am Park der Generationen sind jedoch lebensgroße Holzskulpturen von ortsansässigen Künstlern. Sie beleben den Naturraum, machen ihn interaktiv und stiften Identität. Unter dem Motto »Jeder Mensch erzählt eine Geschichte – Geschichten schaffen Gemeinschaft« erschufen die Künstler lebensgroße Figuren von Einwohnern. Bei der Auswahl der porträtierten Menschen wurden die Niederjahnaer einbezogen. Welche Persönlichkeit aus Niederjahna mit welcher Lebensgeschichte sich hinter jeder Skulptur verbirgt, ist nun über einen QR-Code auf der Website des Ortes nachzulesen. So können die Niederjahnaer ihre Nachbarn noch besser kennenlernen.

Hintergrund:

Der erfolgreiche simul+Wettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum« wird seit dem Jahr 2021 mit dem neu gestalteten simul+Mitmachfonds fortgesetzt. Das Staatsministerium für Regionalentwicklung hat am 24. Mai 2022 die zweite Wettbewerbsrunde zum simul+Mitmachfonds gestartet. Bis zum 15. Juli 2022 können Bürger, Vereine, Unternehmen, Kommunen und weitere Akteure ihre Ideen einreichen. Die besten 500 Ideen werden von einer Jury ausgewählt und Ende Oktober prämiert. Dafür stehen 7,6 Millionen Euro zur Verfügung. Der Wettbewerb wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Im sächsischen LEADER-Programm entscheiden die Regionen selbst, welche Vorhaben in welcher Höhe gefördert werden. Für die Lommatzscher Pflege stand dafür von 2014 bis 2022 ein Budget von insgesamt 13,5 Millionen Euro zur Verfügung. Derzeit wird von der Region eine neue LEADER-Entwicklungsstrategie für die Förderperiode ab 2023 erarbeitet. Sachsen ist Vorreiter in der Umsetzung des europäischen LEADER-Programms bei der Mittelausstattung und der Ausgestaltung in den Regionen selbst. Es gibt staatlicherseits keine inhaltlichen Vorgaben zur Vergabe der Fördermittel.

Links:
simul+Mitmachfonds